

zu TOP

Mainz, 06.06.2018

Anfrage 1089/2018 zur Sitzung am 13.06.2018

FrankfurtRheinMain GmbH (CDU)

In der Stadtratssitzung am 7. Februar 2018 hatte die CDU-Stadtratsfraktion gefragt, ob die Stadt Mainz plant, Gesellschafter der FrankfurtRheinMain GmbH (FRM GmbH) zu werden. In ihrer Antwort schrieb die Verwaltung, dass sich die Städte Mainz und Worms sowie die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms gemeinsam an der FrankfurtRheinMain GmbH beteiligen wollen, „damit die gesamte Region Rheinhessen an den Vorteilen der Beteiligung an der FRM partizipieren kann“. Die gemeinsame Beteiligungsgesellschaft mit dem Namen Rheinhessen Standort Marketing GmbH würde sich in der Gründung befinden. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrags samt der dazugehörigen Analyse nach § 92 GemO Rheinland-Pfalz liege der ADD in Trier zur Prüfung und Genehmigung vor. Seit der Anfrage der CDU hat man jedoch nichts mehr zu diesem Thema gehört.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?
2. Liegt mittlerweile die Genehmigung der ADD vor? Wenn ja, wie lauten die nächsten Schritte? Wenn nein, warum nicht und wann ist mit einer Genehmigung zu rechnen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender